

Absender:

**Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
BIBS im Stadtbezirksrat 114**

21-16888
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Überflutungsflächen im Bereich des geplanten Baugebiets
Volkmarode-Nordost**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung)

20.09.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, wie die aktuelle Planung des Baugebiets Volkmarode-Nordost bzgl. des Schutzes vor Überflutung aus den nahen Bächen Sandbach und Schunter ist und ob das geplante Baugebiet überhaupt vor diesem Hintergrund realisierbar ist bzw. welche Maßnahmen (z.B. zusätzliche Regenrückhaltebecken) nötig wären.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und den Erfahrungen aus Zeiten mit starken und langanhaltenden Regenfällen stellen sich die Fragen, ob

1. das geplante Baugebiet Volkmarode-Nordost hochwasser- bzw. überschwemmungssicher ist und damit verbunden Keller und Tiefgaragen möglich sind und
2. ob eine Bebauung der geplanten Fläche möglicherweise Überschwemmungsflächen, wie sie 2002 vorhanden waren, für das jetzige Wohngebiet Volkmarode-Nord deutlich verringern, so dass in einem Katastrophenfall der ganze Bereich südlich des Krusewegs überschwemmt wäre.

Zudem existieren bereits umfangreiche Regenrückhaltebecken, die voraussichtlich nicht ausreichend für weitere Versiegelungen sein werden.

gez.

Stefan Jung
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

keine